

Bayerischer Bildungsdialog unterwegs

WIR HABEN DAS RECHT ZU SPIELEN.



© fotolia I drubig

Vgl. KRK Art. 31 (Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben, staatliche Förderung)

Erzieherinnen und Erzieher stellen sicher, dass jedes Kind die Möglichkeit zu Spiel, Freizeit und Erholung hat. Sie tragen Sorge, dass das Kind in seiner freien Zeit Dinge tun kann, die ihm Freude bereiten, und es Kreativität entwickeln kann. Hierzu steht ausreichend altersgemäßes (Spiel)Material zur Verfügung und Gelegenheit, mit Freunden gemeinsam zu spielen.

Kinderrechte-Kartenset (Reflexionskarten) erhältlich beim Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

KINDERRECHTE SIND MENSCHENRECHTE

Veranstalter, Konzept und Kontakt

Veranstalter

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

Maistraße 5, 80337 München
Tel 089 530725-0, Fax 089 530725-25
info@kath-kita-bayern.de
www.kath-kita-bayern.de

Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.

Residenzplatz 14, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/ 50-970, Fax: 08421-50979
www.caritas-eichstaett.de

Isabelle Escher-Bier,

Leiterin Referat Kindertageseinrichtungen

Konzept und Leitung

Maria Magdalena Hellfritsch,

Geschäftsführerin Verband kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

Veranstaltungsort

Benediktinerabtei Plankstetten

Klosterplatz 1, 92334 Berching

Hinweis

Der Eintritt ist kostenfrei.

Für Fachakademien, die mit Studierenden kommen, reservieren wir gerne im Vorfeld Plätze.

Bildquelle Titelseite: © fotolia.com/jasckal



Caritasverband
für die Diözese
Eichstätt e.V.

Bayerischer Bildungsdialog unterwegs



Prokreativität trifft digitale Welt in der Kita

am 1. Oktober 2020
um 17.00 Uhr

Benediktinerabtei Plankstetten
Klosterplatz 1
92334 Berching



Caritasverband
für die Diözese
Eichstätt e.V.

Spiel-Räume

Der Bayerische Bildungsdialog des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. macht sich auf den Weg in die Diözesen. Nächster Veranstaltungsort des Formats ist Kloster Plankstetten in der Diözese Eichstätt.

Spiel ist für Kinder der Zugang zur Welt. Freies und selbstgestaltetes Spiel ist Grundvoraussetzung dafür, dass Kinder ihre Potentiale entfalten können. Die konkrete Erfahrung, das Be-Greifen mit allen Sinnen spielen dabei eine bedeutende Rolle. Eltern und Pädagogen haben die Aufgabe, Kinder bei ihren Tätigkeiten so zu begleiten, dass sie ihre Erfahrungs- und Erkenntnismöglichkeiten selbstgesteuert erweitern können.

Welchen Einfluss haben die Verknappung des öffentlichen Raumes, Migration oder familiärer Wandel auf das kindliche „In-der-Welt-sein“ im Spiel? Verändert sich das Spiel unter dem Gebrauch von elektronischen Medien? Müssen Spielwelten pädagogisch neu gestaltet werden? Kindertageseinrichtungen und Eltern sind gefordert, sich mit diesen Fragen kritisch auseinanderzusetzen, umso mehr, je größer die Lernanforderungen der Erwachsenenwelt an Kinder werden.

Die Vorträge im Rahmen des Bayerischen Bildungsdialogs nehmen diese Themen in den Fokus.

Wir freuen uns auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen!

Maria Magdalena Hellfritsch

Geschäftsführerin
Verband katholischer
Kindertageseinrichtungen
Bayern e.V.

Isabelle Escher-Bier

Leiterin Referat Kinder-
tageseinrichtungen
Caritasverband für die
Diözese Eichstätt e.V.

Prokreativität trifft digitale Welt in der Kita

Die Kreativität eines Kindes zu fördern, ist wichtiger Bestandteil von Bildung. Kreativität ist nämlich eine der wichtigen Schlüsselkompetenzen der Zukunft. Allerdings machen die digitalen Welten vor der Kita nicht halt. Kinder und Eltern haben sich schon längst die Digitalisierung ins Kinderzimmer geholt.

Die Kita sollte mehr oder weniger ein freier Raum ohne digitalisierte Angebote für Kinder sein. Doch damit haben wir die Realität nicht ausgesperrt. Die digitale Transformation kommt auch im Kindergarten an und diese Institutionen sind wie immer gefordert, Antworten zugunsten der Kinder auf die Herausforderungen der Gesellschaft zu geben.

Umso mehr ist es wichtig, die kreativen Potenziale digitaler Bildung für Kinder im Vorschulalter zu entdecken und zu fördern. Denn das übergreifende Ziel sollte eine kompetente und kritische Medien-nutzung sein.

Prof. Dr. Daniela Braun



Unsere Referentin: Prof. Dr. Daniela Braun ist Vizepräsidentin der Hochschule Koblenz sowie Studiengangsleiterin des Studiengangs B.A. Bildung und Erziehung (dual).

2014 war sie Akademiepreisträgerin der Akademie der Wissenschaften in Rheinland Pfalz wegen ihrer Forschung im Bereich der Elementarpädagogik.

Forschungsschwerpunkte von Frau Prof. Dr. Braun sind Kreativität und Übergang zwischen Kindergarten und Schule sowie Medien in der Kindheit.

Diskutieren Sie mit uns:

- Was ist Prokreativität?
- Wie kann die Kita die kreativen Potenziale digitaler Bildung freisetzen?
- Welche Rolle kommt der Kita bei der Entwicklung einer kompetenten und kreativen Mediennutzung zu?